



Das Team der SPÖ Guntramsdorf geht mit 99 Kandidaten in den Wahlkampf für die Gemeinderatswahl 2015.

Foto: Burlacu

Zuhören, entscheiden

Gemeinderatswahl | SPÖ würde 99 Kandidaten für den Wahlkampf auf die Liste bringen. Rechtlich sind dort 66 vorgesehen. Der letzte Listenplatz geht an Ministerin Heinisch-Hosek.

Von Alina Burlacu

GUNTRAMSDORF | Zuhören. Entscheiden. Handeln. – so lautet der Slogan der SPÖ Guntramsdorf. Bürgermeister und Spitzenkandidat Karl Schuster betonte: „Wir haben die Stärke, wir können zuhören und das wollen wir auf jeden Fall auch für die Zukunft beibehalten. Wir wollen die Bürger und ihre Sorgen ernst nehmen. Die Bürgerbeteiligung rund um die Neugestaltung des Rathausplatzes hat gezeigt, dass dieser Weg richtig und wichtig ist.“

Die Kandidatenliste ist mehr als nur voll: „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, eine Liste mit

99 Personen zu erstellen. Ich bin überzeugt, dass es nur die SPÖ schafft, dass sich so viele Leute bereit erklären mitzuarbeiten“, so Schuster stolz.

Man wolle einen sachlichen und ruhigen Wahlkampf führen. „Das unterscheidet uns ganz klar von anderen“, so Schuster. Die Art der Politik, die die gbb (Guntramsdorfer Bürgerbewegung) in den letzten fünf bis zehn Jahren gemacht hätte, „werden auch die Leute auch ablehnen, davon bin ich überzeugt“, meinte Schuster.

Und auch die FPÖ stünde der gbb um nichts nach. Daher sei es an der Zeit, „diese Menschen in ihre Schranken zu weisen“.

Zu den Ehrengästen gehörte auch Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek, die selbst Platz 66 auf der Kandidatenliste belegt: „Zuhören, entscheiden, handeln – auf dieses Motto müssen sich die Leute verlassen können. Wir haben eine Liste, die ein ganz schönes Abbild aller darstellt, das kann uns stolz machen. Es ist wichtig, nicht absolutistisch zu sagen, was Sache ist, sondern die Bevölkerung mit einzubeziehen.“

Bezirksparteivorsitzender Hannes Weninger war zufrieden: „Es gibt hier nicht nur einen Spitzenkandidaten, sondern ein Team.“ Die SPÖ hält derzeit 20 der 33 Mandate.

Die Kandidaten

- 1.....Karl Schuster
- 2.....Robert Weber
- 3.....Doris Strecker
- 4.....Johannes Neubig
- 5.....Gabriele Pollreisz
- 6.....Norbert Staudinger
- 7.....Doris Botjan
- 8.....Patrick Slacik
- 9.....Christa Steinmaszl
- 10.....Josef Koppensteiner
- 11.....Elisabeth Staudinger
- 12.....Helmut Nossek
- 13.....Manfred Biegler
- 14.....Hatice Tugrul-Kartal
- 15.....Friedrich Hrbek
- 65.....Karl Sonnweber
- 66.....Gabriele Heinisch-Hosek



Der neu gewählte Vorstand (v.l.): Ludwig Hofstädter, Sandra Pollak, Stephan Polleres und Mathias Oberndorfer (r.). Mit dabei auch JVP-Bezirksobfrau Marlene Beck (2.v.r.), die dem neuen Team gratulierte.

Foto: JVP

JVP: Neuer Vorstand

Junges Team | Die Weichen für die nächste Periode wurden gestellt. Obmann neu gewählt.

GUNTRAMSDORF | Die Junge ÖVP (JVP) Guntramsdorf hat im Zuge des Ortsjugendtags einen neuen Vorstand gewählt. Obfrau Sandra Pollak übergab ihr Amt an Stephan Polleres und sein Team. Im Vorstand des Teams befinden sich nun neben dem neuen Obmann, Stellvertreter und Schriftführer Ludwig Hofstädter sowie Kassier Mathias Oberndorfer. Die JVP will unter anderem den jungen Gun-

tramsdorfern das Wohnen in der Gemeinde leichter machen, eine nachhaltige, auf die Zukunft der nächsten Generation ausgerichtete Politik, durchsetzen und der Jugend eine Stimme in der Gemeindepolitik geben. „Ich bedanke mich für das Vertrauen, freue mich schon sehr auf die Arbeit und möchte auch gleichzeitig dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit danken“, so Polleres.